

Vorwort

Es erfordern ferner die Arbeit bey dem Wegebau ebenso wie jede andere Handthierung eine gewisse Fertigkeit, die nicht auf einmal, sondern durch lange und oftmalige Übung erlangt wird.

*J. W. von Goethe, von 1779 bis 1785 Wegebau-
direktor im Herzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach*

Wer, wie Johann Wolfgang von Goethe, als „Berufsfremder“ für Wege und Straßen Verantwortung übernehmen muss, wird wie er sehr bald erkennen, dass deren Bau und Unterhaltung nicht nur „eine gewisse Fertigkeit“, sondern auch fundierte Kenntnisse erfordert. Fertigkeiten und Kenntnisse bedingen einander, Theorie und Praxis gehören zusammen und machen gemeinsam den Fachmann aus.

Die bewährte handlungsbezogene Gliederung des Buches haben wir auch in dieser 9. Auflage – im 25. Jahr seit dem Erscheinen der 1. Auflage – bewusst beibehalten. Wir wissen aus unserer eigenen Lehrerfahrung, dass unsere Schüler lernfeldbezogenes Denken und Arbeiten mühsam erlernen müssen. Ohne fundierte fachliche Grundkenntnisse wird der beste handlungs- und lernfeldorientierte Unterricht keine befriedigenden Ergebnisse erbringen. Deshalb bieten wir neben den Abschnitten „Ausführende Arbeiten“, die den Lernfeldern leicht zuzuordnen sind, einen Mathematikabschnitt, kommentierte Originalzeichnungen und er-

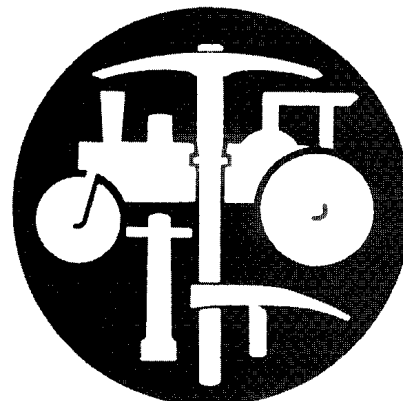
gänzende Tabellen an. Für die Polier- und Meisterschüler sowie die Ingenieurstudenten sind besonders die Abschnitte „betriebliche Grundkenntnisse“ und „Straßenplanung“ gedacht.

„Lange und oftmalige Übung“ vertiefen und festigen die Fachkompetenz. Viele einzelne Aufgaben am Ende der Abschnitte, insgesamt 13 größere, lernfeldbezogene Projektaufgaben sowie die Internetaufgabe am Ende des Buches sollen für die oftmalsige Übung sorgen.

Mit den Hilfen und Ratschlägen vieler Fachleute, Kollegen, Firmen und Verbänden – für die wir allen sehr dankbar sind – haben wir trotz vieler neuer Vorschriften, DIN und EN unser Lehrbuch hoffentlich lesbar und übersichtlich aktualisiert. Wir wünschen Ihnen Freude und Erfolg beim Lernen und Studieren und sind für Anregungen und Kritik jederzeit dankbar.

Rendsburg, im Juli 2003
Dietrich Richter Manfred Heindel

Zunftzeichen der Pflasterer (Steinsetzer)
und Straßenbauer



Pflasterer und Straßenbauer